

SUN KID – ZAUBERTEPPICH KETTE % - - - SK(



TESTBOGEN FÜR 100 BETRIEBSTAGE

WINTERSAISON

BETREIBER:

A-6460 Imst/Tirol
Tel (+43) 05412/68131
Fax (+43) 05412/68132
e-mail: office@sunkid.at
Website: www.sunkid.at
UID-Nr.: ATU 42030100

SERIAL-NR:

TYPE: LÄNGE: MOTOR: BAUJAHR:

PROBLEME MELDEN AN:

WÖCHENTLICHE (INTERVALL 7 BETRIEBSTAGE) TESTS UND WARTUNGSARBEITEN

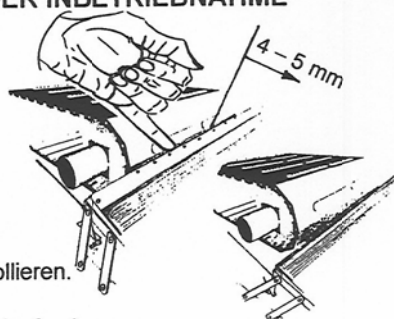
- Besonders saubere Reinigung von Eis und Schnee unter dem Förderband und seitlich.
- Kontrolle der Spanngummi in der Umlenkstation (Einstieg) auf Beschädigung (Risse), Spanngummi, wenn erforderlich, austauschen. Kontrolle der Kettenspannung, wenn erforderlich, nachspannen (Betriebsanleitung). Wenn Kettenspannung zu gering, Dachbildung im Antrieb.
- Test der Rücklauf Sperre (wenn vorhanden) – **DARF SICH VON HAND NICHT IN DIE GESPERRTE RICHTUNG DREHEN LASSEN**
- Beachtung der Laufruhe, feststellen von Schleifspuren und Abriebstellen, Achtung auf gelockerte Schrauben. Präzise Ketten-Zwangsführung bei Umlenkung kontrollieren.

Am	Datum	Durchgeführt von
Probleme gemeldet am		

Dauer der täglichen „A“B“C“ Prüfung: je nach Bandlänge 3 – 5 Min.
Jährliche Wartung und Prüfung, sowie Ölwechsel: siehe Betriebsanleitung

TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

- A Test der Abschaltleiste** – muss bei 4 mm Spalt abschalten und danach die ganze Öffnung freigeben. Muss bei Betrieb möglichst eng anliegen, darf nicht vereist sein. Leichtgängig, mit dem kleinen Finger betätigen. Nach Stop darf das leere Band (Kette) bei Höchstgeschwindigkeit max. 15 cm nachlaufen. Test aller Haltetaster – nochmals Nachlauf kontrollieren.



- B Kontrolle der Bandoberfläche.** Einmal ganz durchlaufen lassen. Band (Kette) muss eine geschlossene Oberfläche bilden:

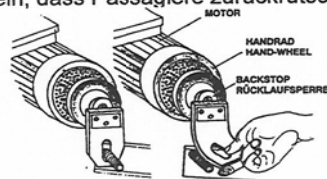
- Keine gebrochenen Elemente
- Keine gelösten Mitnehmergummi
- Geschlossene seitliche Abdeckung mit Gummi und Platten
- Übergang zur Schneeoberfläche ohne Löcher und Spalten

Achtung auf ruhigen Lauf.

Sofort abschalten, wenn die Konstruktion verrutscht ist, nicht mehr standsicher ist oder quergeneigt ist.

- Entfernen des angesammelten Schnees unter Bänderlauf und Umlenkung, wenn erforderlich.
- Saubere Gestaltung des Einstiegsbereiches (eben) und Ausstiegsbereich (leichtes Gefälle)
- Band (Kette) darf nicht derart vereist sein, dass Passagiere zurückrutschen

ACHTUNG: WENN BEIM DREHEN DES HANDRADES DIE RÜCKLAUFSPERRE AUSGEHÄNGT WURDE (ROTER KUNSTSTOFFFLAPPEN), UNBEDINGT VOR INBETRIEBNAHME WIEDER EINHÄNGEN.



- C Lichtschranke „Zauberteppich Auge“**

- 1) Abdecken beider Lichtquellen: Band (Kette) muss nach 2 Sekunden anhalten
 2) Abdecken jeweils einer Lichtquelle: Band (Kette) muss sofort anhalten (leicht verzögert 0,6 Sekunden)

BETRIEBSZUSTAND
WORKING POSITION

NUR FÜR SERVICE
SERVICE ONLY

Maßnahmen: Wenn Abschaltleiste nicht funktioniert oder Schäden an der Bandoberfläche festgestellt werden, **Betrieb sofort einstellen** und durch Fachkraft reparieren lassen

Wenn Lichtschranke nicht funktioniert, kann sie zur unverzüglichen Reparatur von einer Fachkraft abgebaut werden.

Bis zur Wiederinbetriebnahme muss der Einzugsbereich direkt beaufsichtigt werden und sichergestellt sein, dass bei Sturz kurzfristig die Anlage abgeschaltet wird.

Bei starkem Schneefall, extremen Bedingungen (z.B. Eisregen) muss diese Überprüfung öfter, unter Umständen stündlich durchgeführt werden.

Im Extremfall ist eine permanente Überwachung und Instandhaltung der Ausstiegs- und Einstiegszone erforderlich.

WÖCHENTLICHE WARTUNGSARBEITEN

(Jeden 7. Tag, wenn Betrieb nicht durchgängig)

- Besonders saubere Reinigung von Eis und Schnee unter dem Band und seitlich.
- Kontrolle der Spannvorrichtung bei der Umlenkung – Bandspannung prüfen und, wenn erforderlich, nachspannen.
- Test der Rücklauf Sperre (wenn vorhanden) – **DARF SICH VON HAND NICHT IN DIE GESPERRTE RICHTUNG DREHEN LASSEN**
- Beachtung der Laufruhe, feststellen von Schleifspuren und Abriebstellen, Achtung auf gelockerte Schrauben. Präzise Ketten-Zwangsührung bei Umlenkung kontrollieren.

JÄHRLICHE PRÜFUNG UND WARTUNGSARBEIT

- Die Funktion und der Gesamtzustand der Anlage und besonders die Sicherheitseinrichtungen sind von einem Sachverständigen jährlich einmal zu überprüfen. Diese Überprüfung ist zu dokumentieren.
- Lager der Antriebs-Schmiernippel mit handelsüblichem Lagerfett schmieren.
- Gleitschiene der Umlenkwalze beidseitig fetten

Nach 5 Jahren oder 5000 Arbeitsstunden:

Getriebeöl wechseln

Verwendung jedes handelsüblichen Getriebeöles möglich.

Eignung für Temperaturen bis -25°C erforderlich.

Lagerung: Das Gerät ist nur für Einsatz im Winter gebaut und muss sofort nach Saisonende abgebaut werden.

Alle Kunststoffteile (Kette, Kunststoffpiste) und Holzplatten müssen trocken und schattig eingelagert werden.

Niemals mit Fett, Öl oder sonstigen Chemikalien in Berührung bringen.

Wenn o.k. ✓	Prüfung beim Start			Prüfung nach Mittagspause (nach 3 h Lauf)			C*Option Lichtschanke-wenn vorhanden	Name Prüfer Unterschrift
	A	B	C*	A	B	C*		
Datum	A	B	C*	A	B	C*		

Probleme:

Datum: